

Braunschweiger Hilfswerk baut Schulen am Hindukusch

Afghanistan: Bildung fördert Frieden

Beim friedlichen Wiederaufbau Afghanistans spielt Bildung eine Schlüsselrolle. Mit Schulen für Mädchen und Jungen trägt das internationale christliche Hilfswerk Shelter Now

(Zuflucht Jetzt) dazu bei. So betreibt die mit ihrem deutschen Zweig in Braunschweig beheimatete Organisation in Kabul die „Schule der helfenden Hände“ (Foto). Dort werden 60 Mädchen und 40 Jungen von fünf Lehrkräften unterrichtet. „Bildung ist der Grundstein für die Entwicklung zu einer friedlichen Ge-



sellschaft und zu Wohlstand in Afghanistan“, so der deutsche Shelter-Now-Direktor Udo Stolte. Die Schule solle ein Beispiel für die Erziehung zum Frieden geben, denn Kin-

der aus verschiedenen Volksgruppen lernen dort gemeinsam. Für den laufenden Betrieb stellt Shelter Now monatlich rund 1.000 Euro bereit. „Zehn Euro im Monat sichern den Schulbesuch für ein Kind“, rechnet Stolte vor. Das Hilfswerk ist mit einer eigenen Organisation seit 1988 in Afghanistan tätig.

Foto: Shelter Now